

Ihre Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahme in Zeiten von Corona – was ist zu beachten?

Allgemeine Informationen

Umstellung des Klinikbetriebes auf geschlossene Kurzdurchgänge mit blockweiser Anreise, um den Infektionsschutz in höchstem Maße abbilden zu können.

Bitte bedenken Sie, dass eine Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme während der Corona-Pandemie nicht wie üblich verlaufen kann. Auch wenn es durch die Anordnungen der Bundes- und Landesregierung immer wieder zu Einschränkungen kommen kann, ist unser engagiertes Klinik-Team mehr als bemüht, Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern einen erholsamen Aufenthalt zu ermöglichen. Zudem wurden bereits im Vorfeld vielfältige organisatorische und fachliche Anpassungen vorgenommen, damit Sie Ihr persönliches Therapieziel auch erreichen können.

Infektionsschutzmaßnahmen

Vor der Anreise

Um das Einbringen des COVID-19-Virus in die Klinik so weit wie möglich verhindern zu können, werden alle anreisenden Personen 1 bis 2 Tage vor Anreise telefonisch nach typischen Symptomen befragt.

Zudem legen Familien bei der Anreise für jede anreisende Person ein negatives Testergebnis vor, wobei der Zeitpunkt des Abstrichs nicht länger als 48 Stunden zurückliegen darf. Sie haben gemäß der Coronavirus-Testverordnung § 4 Absatz 1 Nr. 1 Anspruch auf eine Testung, wenn sie in einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung untergebracht werden sollen. Das heißt, dass Sie die Kosten für diese Testung nicht selbst tragen müssen. **Es ist empfehlenswert, schon frühzeitig einen Termin für eine Testung zu vereinbaren, um das Ergebnis auch rechtzeitig vor der Anreise zu erhalten.** Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, kontaktieren Sie bitte die Klinik, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Anreise

Reisen Sie, wenn möglich, mit dem eigenen PKW an und vermeiden Sie so die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass im Falle einer Erkrankung am COVID-19-Virus während der Kurmaßnahme eine Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich ist und in diesem Fall in unserer Klinik eine Quarantäne auf dem Patientenzimmer erfolgen wird.

Bedenken Sie dabei, dass eine Abholung durch Angehörige meist nicht möglich ist, da diese vom Gesundheitsamt ggf. als Kontaktperson eingestuft werden und somit in häuslicher Quarantäne bleiben müssen.

Vor dem ersten Betreten der Klinik wird eine Befragung zu spezifischen Krankheitssymptomen durchgeführt, wobei hier zusätzlich auch noch bei jeder anreisenden Person Fieber gemessen wird. Werden dabei COVID-19-spezifische Symptome festgestellt, erfolgt zunächst eine Isolation

auf dem Zimmer für die ganze Familie. Bei einem positiven Befund muss die Kurmaßnahme zum Schutz der anderen Personen in der Klinik sofort abgebrochen werden.

Regulär wird bei jeder anreisenden Person 5 bis 7 Tage nach der Anreise ein Corona-Schnelltest durchgeführt.

Allgemeine Infektionsschutzmaßnahmen während des Aufenthalts

Maskenpflicht

Für unsere Patientinnen und Patienten und auch für Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr gilt eine Maskenpflicht. Diese ist auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bindend. Bei Bedarf erhalten Sie von uns Mund-Nasen-Bedeckungen in ausreichender Menge.

Hygienemaßnahmen

Während der gesamten Kurmaßnahme ist stets auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen bei Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern zu achten:

- Richtiges Husten und Niesen (nicht in die Hände, sondern in die Armbeuge)
- Hände regelmäßig waschen und/oder desinfizieren
- Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen einhalten

Erkrankungssymptome

Falls bei Ihnen und/oder Ihrem Kind/ Ihren Kindern Krankheitssymptome wie z. B. Husten, Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen auftreten, bleiben Sie bitte in Ihrem Zimmer und informieren Sie die medizinische Abteilung unverzüglich telefonisch darüber.

Therapien

Das Angebot der Therapien richtet sich immer nach den aktuellen behördlichen Anordnungen. Um das präventive Abstandsgebot einhalten zu können, wurden die Gruppengrößen reduziert und die Kapazitäten entsprechend angepasst.

Unser Therapiebad kann aktuell für therapeutische Zwecke genutzt werden.

Kinder- und Hausaufgabenbetreuung

Um auch hier das Abstandsgebot einhalten zu können, werden die Kinder während der Therapiezeiten der Eltern in Kleingruppen betreut. Zusätzlich haben schulpflichtige Kinder in der therapiefreien Zeit die Möglichkeit, an der Hausaufgabenbetreuung (täglich 45-90 Minuten) teilzunehmen.

Aufenthaltsräume/Spielzimmer

Aus Infektionsschutzgründen sind unsere Spielzimmer aktuell geschlossen. Die Aufenthaltsräume sind momentan nur begrenzt zugänglich. Auf gegenseitige Besuche auf den Patientenzimmern sollten Sie derzeit verzichten.

Essenszeiten

Aus Gründen des Infektionsschutzes werden die Patienten in kleineren Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten eingeteilt. Ihre persönliche Essenszeit können Sie Ihrem Terminplan entnehmen. Halten Sie sich stets an die Gruppeneinteilung und die dafür vorgesehenen Termine.

Reinigung

Um Begegnungen auf engem Raum zu vermeiden, sollten Sie und Ihr/e Kind/er sich während der Reinigung nicht auf Ihrem Zimmer aufhalten.

Freizeitangebote

Im Rahmen der derzeitigen Infektionsschutzmaßnahmen wird von unseren Mitarbeitern der Freizeitabteilung ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass es hier aufgrund von behördlichen Anordnungen immer wieder zu Einschränkungen kommen kann.

Eine freie Nutzung von Schwimmbad und Sauna ist aktuell leider nicht möglich.

Wir empfehlen in Ihrem eigenen Interesse, Ausflüge und nicht zwingend notwendige Einkäufe möglichst zu vermeiden sowie Menschenansammlungen fernzubleiben.

Bringen Sie ausreichend Spielsachen für die Freizeitbeschäftigung Ihres Kindes/Ihrer Kinder mit, da aktuell ein Verleih aus hygienischen Gründen nicht möglich ist. In der Kinderbetreuung stehen ausreichend Spielsachen zur Verfügung.

Nehmen Sie für sich und Ihr Kind/Ihre Kinder **ausreichend wetterfeste Kleidung** und angemessene Schuhe mit, da sowohl therapeutische Anwendungen als auch die Aktivitäten in der Kinderbetreuung vermehrt im Freien stattfinden werden.

Besucher

Das Betreten der Klinik oder der Besuch durch Angehörige oder Freunde/Bekannte ist aufgrund der Ansteckungsgefahr leider nicht möglich.

Von der Corona-Pandemie sind wir alle betroffen. Aber wir können trotzdem gemeinsam für Ihren Therapieerfolg unser Bestes geben. Das Sicherheitskonzept unserer Klinik und Ihr Mitmachen gewährleisten einen positiven Verlauf Ihrer Maßnahme. Gerade unter den derzeitigen Corona-bedingten Einschränkungen des privaten und öffentlichen Lebens wird die Belastungsgrenze oftmals überschritten. Deshalb brauchen Sie jetzt neue Kraft für den Alltag! Wir unterstützen Sie auf diesem Weg.

**Aus jeder Krise erwachsen neue Möglichkeiten und Stärken.
Lassen Sie uns gemeinsam in Ihrer Zeit bei uns daran arbeiten!**